

# Essener Brandschutztage

27. Tagung mit fachbegleitender Ausstellung



Hybrid

## Termin

Di. 03.11.2026, 09:00 Uhr –  
Mi. 04.11.2026, 16:50 Uhr

## Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.  
Hollestr. 1  
45127 Essen

## Teilnahmegebühren

<b>Präsenz-Teilnahme</b>	990,00 €* <a href="#">Für HDT-Mitglieder</a> 920,00 €*
<b>Online-Teilnahme</b>	990,00 €* <a href="#">Für HDT-Mitglieder</a> 920,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 28.05.2026, 13:04 Uhr

## Essener Brandschutztage

Der Brandschutz wird immer noch von vielen unterschätzt! Eigentlich brennt es ja auch immer nur bei den anderen ...

Die Wirklichkeit sieht anders aus: Es sind jährlich immer noch weit über 200 Großschadensereignisse in deutschen Unternehmen zu beklagen. Auch wenn fast alle Unternehmen dagegen versichert sind, gehen die meisten der betroffenen deutschen Unternehmen durch solche Ereignisse sofort oder im Laufe des nächsten Jahres insolvent!

Ein effektiver und umsichtiger vorbeugender Brandschutz ist unter Berücksichtigung technischer, baulicher, anlagentechnischer und organisatorischer Maßnahmen daher unerlässlich. Behörden, Feuerwehr und Versicherungen fordern zu Recht auch immer häufiger die Beschäftigung mindestens eines Brandschutzbeauftragten.

Ist Ihr Unternehmen ausreichend gegen Feuer geschützt?

Wie reagiert Ihr Unternehmen auf die Standard-Brandgefahren Elektro, Heiarbeiten, Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, Brandstiftung?

Gibt es eine mögliche explosionsfähige Atmosphäre?

Sind wirklich ALLE Zündquellen erkannt und weitestgehend vermieden?

Die Maßnahmen zur Umsetzung des Brandschutzes sind technisch anspruchsvoll, die rechtlichen Auflagen und die der Versicherungen sehr umfassend. In der zweitägigen Tagung werden die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes aus verschiedenen Gesichtspunkten und Betrachtungswinkeln erläutert und umfassende Hilfestellungen gegeben. Die Teilnehmer bekommen Antworten auf ihre Fragen aus der täglichen Arbeit.

Die Essener Brandschutztage sind eine von allen Seiten anerkannte Fortbildung und werden unterstützt durch den vfdb und den vbdd.

Die geforderten 16 Unterrichtseinheiten als Fortbildung nach der vfdb-Richtlinie 12-09/01: 2014-08 (03) bzw. DGUV Information 205:003 werden erfüllt.

Mitglieder der vfdb und des VDSI erhalten den vergünstigten HDT-Mitgliederpreis 920,- €. Bitte vermerken Sie dies auf Ihrer Anmeldung.

Fragen zur Ausstellung beantwortet Ihnen Dipl.-Ing. Kai Brommann unter [FB5@hdt.de](mailto:FB5@hdt.de)

### Zum Thema

Die Essener Brandschutztage werden jhrlch im HDT durchgeführt. Dabei ist das Ziel, alle Teilnehmer ausführlich zu informieren über die wichtigen Themen im Brandschutz. Getreu dem Motto „Aus der Praxis – für die Praxis“ werden umfassende Informationen und Anregungen für Fachleute und Interessenten gegeben. Dabei kommen namhafte Unternehmen ebenso zu Wort wie einzelne Ministerien und Institute. Ergänzend wird eine anschauliche Praxisdemonstration zum Brandschutz angeboten um zu verdeutlichen, wie schnell etwas passieren und brennen kann. Die Tagung findet stets in Kooperation mit namhaften Partnern und renommierten Referenten statt. Im Rahmen dieser Fachtagung mit den Schwerpunkten Praktische Erfahrungen und Umsetzung sind 13 Fachvorträge vorgesehen.

Im Anschluss zu jedem Vortrag ist eine kurze Diskussion eingeplant, am Ende jedes Tages eine kleine Podiumsdiskussion.

Am ersten Abend findet zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken ein „Come Together“ mit Abendessen statt.

# Essener Brandschutztage 2025 - Dirk Aschenbrenn

Haus der Technik



Watch on

## Zielsetzung

Bei den Essener Brandschutztagen wird aktuelles Wissen im Brandschutz praxisnah dargestellt. Neue rechtliche Grundlagen werden komprimiert erläutert, es werden Hilfestellungen für die Umsetzung im betrieblichen Brandschutz gegeben. Der Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen, bekannten Referenten, Ausstellern und Teilnehmern erleichtert das Netzwerken rund um das Thema Brandschutz.

## Programm

04.11.2026

---

16:35–16:45 Verabschiedung

---

16:25–16:35 Zusammenfassung der Tagung  
**Lars Oliver Laschinsky**  
Institut Laschinsky

---

15:35–16:25 Fahrlässigkeit im Bereich der Brandstiftungen  
**Uwe Kessel**

---

14:45–15:35 Brände im industriellen Umfeld: Ursachen und Vermeidung  
**Joachim Wandt, M. Eng.**  
INBUREX Consulting GmbH

---

14:15–14:45 Kaffeepause

---

---

13:10–14:15	Experimentalvortrag <b>Pascal Heger</b> HEGER - Schulungen für Brandschutz und Prävention
<hr/>	
12:10–13:10	Mittagspause
<hr/>	
11:20–12:10	Rechtssicherheit für den Brandschutzbeauftragten <b>Lars Oliver Laschinsky</b> Institut Laschinsky
<hr/>	
10:30–11:20	Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten des BSB <b>Tim Kuhne</b> Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie
<hr/>	
10:00–10:30	Kaffeepause
<hr/>	
09:10–10:00	Brandschutz(kontrollen) aus Sicht des Arbeitsschutzes <b>Prof. Dr. Torsten Wolf</b> Bezirksregierung Düsseldorf
<hr/>	
09:00–09:10	Begrüßung der Teilnehmer zum 2. Tag <b>Lars Oliver Laschinsky</b> Institut Laschinsky
<hr/>	
03.11.2026	
<hr/>	
17:15–19:30	Gemeinsamer Ausklang des 1. Tages Das Haus der Technik lädt Sie zum geselligen Ausklang des Abends bei Essen und Trinken...
<hr/>	
16:30–17:15	Zusammenfassung der Tagung
<hr/>	
15:40–16:30	Allgemeine Sicherheitsvorschriften der Feuerversicherungen ASF (VdS 2038) <b>Dr. Wolfgang J. Friedl</b> Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik
<hr/>	
15:10–15:40	Kaffeepause
<hr/>	
14:20–15:10	Sorgfaltspflichten des Betreibers, Schadenbeispiele <b>Dr. Jacob Duvigneau</b> Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V Außenstelle Berlin
<hr/>	

---

13:30–14:20	Spezielle Sicherheitsvorschriften deutscher Feuerversicherer <b>Hans-Peter Veit</b> Gesamtverband der versicherungsnehmenden Wirtschaft e.V. (GVNW)
12:30–13:30	Mittagspause
11:40–12:30	Neues aus der vfdb <b>Dirk Aschenbrenner</b> Berufsfeuerwehr Dortmund
10:50–11:40	Erfahrungsbericht Herausforderungen bei der Brandverhütungs-schau in einem Industriebetrieb <b>Hinrich Peper</b> <b>Uwe Kessel</b>
10:20–10:50	Kaffeepause
09:30–10:20	Brandursachen und Brandfolgen <b>Alfons Moors</b> Institut für Schadenverhütung und
09:10–09:30	Tagungseröffnung Themen und Tagungsprogramm <b>Lars Oliver Laschinsky</b> Institut Laschinsky
09:00–09:10	Begrüßung der Teilnehmenden und Vorstellung HDT

---

## Referenten



### **Hinrich Peper**

Dortmund



### **Uwe Kessel**

Oberstaatsanwalt a.D.



### **Joachim Wandt, M. Eng.**

INBUREX Consulting GmbH

Inburex Consulting Gesellschaft für Explosionsschutz und Anlagensicherheit mbH, Hamm

PH

## Pascal Heger

HEGER - Schulungen für Brandschutz und Prävention

HEGER - Schulungen für Brandschutz und Prävention, Porta Westfalica

Pascal Heger wurde am 20. Mai 1975 in Rendsburg geboren. 2007 beendete er erfolgreich sein Magisterstudium der „Angewandten Kulturwissenschaften“ an der Universität Lüneburg. Er ist vom TÜV Nord ausgebildeter Brandschutzbeauftragter und glücklicher Vater von drei Kindern. Während seiner langjährigen Tätigkeit als Jugendbetreuer beim Technischen Hilfswerk Minden in den 90er Jahren begann er sich dafür zu interessieren, wie Themeninhalte jeglicher Art interessant und kurzweilig vermittelt werden können. Für seine damalige Arbeit wurde er mit dem „Helferabzeichen in Gold“ von der Bundesanstalt geehrt.

In seinem fächerübergreifenden Studium lernte Pascal Heger, sich in Themenbereiche verschiedener Berufsfelder einzuarbeiten, diese ganzheitlich zu betrachten und darüber zu referieren. Sein Studium, seine Erfahrung im Bereich der Ausbildung und sein Fachwissen in modernen Ausbildungsmethoden bildeten somit die ideale Grundlage für seinen heutigen Beruf als selbstständiger Referent für „Experimentalvorträge“. Mit diesen Vorträgen bereist er Unternehmen und zeigt seinen Teilnehmern, wie täglich genutzte Stoffe wie Schmiermittel, Lösemittel, Metalle, Stäube, Druckgaspackungen, Gase und ätzende Stoffe in ganz normalen Arbeitssituationen plötzlich hochgefährlich werden können.

Pascal Heger hielt seine Vorträge bereits für namhafte Unternehmen wie Airbus, Unilever, Volkswagen, Hilti, Würth, Webasto, EADS, Rhode & Schwarz, EnBW u.a. Seine Referenzen sind ausnahmslos positiv und spiegeln somit den Erfolg seiner Arbeit wieder.

TK

## Tim Kuhne

Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie

DGUV Sachgebietsleiter Betrieblicher Brandschutz

PW

## Prof. Dr. Torsten Wolf

Bezirksregierung Düsseldorf

Hauptdezernent „Arbeitsschutz – Bau, Gesundheit, Chemie“ bei der Bezirksregierung Düsseldorf am Standort Essen

Torsten Wolf ist Hauptdezernent „Arbeitsschutz – Gesundheit, Bau, Chemie“ bei der Bezirksregierung Düsseldorf am Standort Essen. Er studierte „Sicherheitstechnik“ mit Schwerpunkt „Brand- und Explosionsschutz“ in Wuppertal. Als Projektingenieur begleitete er Brandschutzmaßnahmen im laufenden Betrieb und während einer Revisionsphase eines Kernkraftwerkes.

Seit über 25 Jahren ist er staatlicher Arbeitsschützer. Nach dem Referendariat für die Arbeitsschutzverwaltung war er in den verschiedensten Bereichen der Arbeitsschutzaufsicht, u. A. auch für Störfallanlagen, eingesetzt.

Als Leiter der Gruppe „Gefahrstoffmanagement“ bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund hat er neun Jahre in den verschiedensten Gremien und Arbeitskreisen zum Thema Gefahrstoffe mitgewirkt.

Seit 2010 lehrt er „Recht Kunde für Chemiker“ an der Bergischen Universität Wuppertal.

Ehrenamtlich engagiert er sich seit über 40 Jahren aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr, aktuell als Brandoberinspektor und ABC-Fachberater."

DF

## Dr. Wolfgang J. Friedl

Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik

Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik, München  
Dr.-Ing., Jahrgang 1960. Verheiratet, 2 Kinder. Abitur in Bayern. Studium Brandschutz und Arbeitssicherheit in Nordrhein-Westfalen. Promotion in Sachsen-Anhalt. Seit 1985 im In- und Ausland primär tätig als Sicherheits- und Schadensingenieur, als Brandschutz-Konzeptersteller für Gebäude, Gutachter und neutraler Unternehmensberater für alle Zweige der Industrie, Wirtschaftsunternehmen und Versicherungskonzerne. Autor von bisher 29 Fachbüchern und zahlreichen Fachartikeln in den großen nationalen und internationalen Sicherheitspublikationen. Co-Autor vieler Loseblattsammlungen und akkreditierter Fachjournalist. Referent und Schulungsleiter bei Seminaren und Sicherheits-Kongressen der Industrie sowie bei den bekannten Ausbildungs-Akademien.

DD

### **Dr. Jacob Duvigneau**

Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V  
Außenstelle Berlin

IFS Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung, Berlin

HV

### **Hans-Peter Veit**

Gesamtverband der versicherungsnehmenden Wirtschaft e.V. (GVNW)

Gesamtverband der versicherungsnehmenden Wirtschaft e.V. (GVNW)

DA

### **Dirk Aschenbrenner**

Berufsfeuerwehr Dortmund

Direktor der Feuerwehr Dortmund und Präsident der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.

Sicherheitsingenieur mit dem Schwerpunkt Brand- und Explosionsschutz. 1997 trat er in den Dienst der Feuerwehr Dortmund ein und leitete dort bis 2009 verschiedene Abteilungen. Seit 2004 fungierte er als stellvertretender Amtsleiter. 2009 wurde ihm die Leitung der Feuerwehr Dortmund übertragen.

Von 2010 bis 2011 leitete Herr Aschenbrenner das städtische „Institut für Feuerwehr- und Rettungstechnologie“ und zeichnete für dessen Reintegration in die Feuerwehr Dortmund verantwortlich.

In der Zeit von 2005 bis 2009 nahm Herr Aschenbrenner einen Lehrauftrag für das Fach „Objekt-, Havarie- und Katastrophenschutz“ an der Universität Wuppertal wahr. Seit 2011 hat er einen Lehrauftrag für den Themenbereich „Gefahrenabwehr und Havariemanagement“ an der Universität Paderborn.

Herr Aschenbrenner gehört seit 2005 dem Präsidium der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. an und ist seit 2013 deren Präsident.

AM

### **Alfons Moors**

Institut für Schadenverhütung und

Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e. V.,  
Standort Düsseldorf

- Chemiestudium an der Universität Münster
- seit 01/2000 Gutachter beim IFS am Standort Düsseldorf
- Ermittlung von Brand- und Explosionsursachen vor Ort
- Gutachtenerstellung für Versicherungen, Ermittlungsbehörden und Gerichte

## Lars Oliver Laschinsky

Institut Laschinsky

Institut für Sicherheits- und Gefahrentraining, Berlin und Mitglied im vfdb-Referat 9 Betriebliches Gefahrenabwehr- und Krisenmanagement

Er arbeitet seit seinem Studium des Brand- und Explosionsschutzes am Fachbereich Sicherheitstechnik der Bergischen Universität Wuppertal als Fachlehrer für das Institut für Sicherheits- und Gefahrentraining. Als Dozent ist er für Fachhochschulen und Universitäten, für weitere technische Bildungseinrichtungen und Berufsgenossenschaften, sowie als Lehrbeauftragter im Studiengang Security & Safety Engineering der Hochschule Furtwangen tätig. Weiterhin ist er 1. Vorsitzender des Vereins der Brandschutzbeauftragten in Deutschland e.V. (VBBD) und Mitglied im Referat 9 - Betriebliches Gefahrenabwehr- und Krisenmanagement des Technisch- wissenschaftlichen Beirates der Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes (vfdb).